

Ressort: Politik

Reservistenverband schließt 32 rechtsextreme Mitglieder aus

Berlin, 24.10.2017, 05:00 Uhr

GDN - Der Reservistenverband der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren zahlreiche ehemalige Soldaten wegen schwerer Fälle von Rechtsextremismus ausgeschlossen: "Seit 2010 erfolgten 32 außerordentliche Kündigungen wegen rechtsextremer Aktivitäten", sagte eine Verbandssprecherin dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstausgabe). In Mecklenburg-Vorpommern ermittle derzeit die Generalstaatsanwaltschaft in fünf weiteren Fällen.

Der Verband will im Dezember abhängig von den Ergebnissen darüber entscheiden, auch diesen ehemaligen Soldaten, die in der sogenannten Prepper-Szene aktiv seien, außerordentlich zu kündigen. Bis zum Ende der Prüfung dürften die Verdächtigen nicht mehr an Schießübungen ihrer Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport teilnehmen. Laut Reservistenverband befinden sich noch zwei weitere Fälle in der Prüfung. Die Verdächtigen aus Bayern und Nordrhein-Westfalen seien von Mitgliedern angezeigt worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96542/reservistenverband-schliesst-32-rechtsextreme-mitglieder-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com